

Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo 1989

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **73 (1990)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsbericht – Rapport d'activité – Resoconto amministrativo 1989

I. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 1989 zählte die SGUF 2611 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1860, Kollektivmitglieder: 174, Studentenmitglieder: 426, Mitglieder auf Lebenszeit: 142, Ehrenmitglieder: 9).

Ehrenmitglieder der SGUF:

Walter Drack, Uitikon-Waldegg (1978)

Josef Bühlmann, Ballwil (1981)

Hans-Georg Bandi, Bern (1982)

Jürg Ewald, Arboldswil (1982)

Emmy Coninx-Wettstein, Zollikon (1986)

Colin Martin, Lausanne (1987)

Elisabeth Schmid, Basel (1987)

Walter Ulrich Guyan, Schaffhausen (1987)

Elisabeth Ettliger, Zürich (1988)

Durch den Tod hat die SGUF folgende Mitglieder verloren: Dr. Ulrich P. Büchi, Forch; Kuno Bugmann, Einsiedeln; Georges de Kalbermatten, Sion; Margrith Eschmann, Ebnet-Kappel; Pierre Favre, Lausanne; Edgar Fruhstorfer, Genève; Prof. Virgilio Gilardoni, Locarno; Jakob Keller, Zürich; Dr. Fritz Kink, Wettingen; Prof. Dr. Osmund Menghin, Innsbruck; Dr. Hans Müller, Baden; Prof. Dr. Roland Richterich, Spiegel b. Bern; Dr. Paul Suter, Reigoldswil; Evaristo Vinanti, Zofingen; Dr. Claude Vuilleumier, Basel; Werner Walser, Pfyn; Dr. Maria Wilhelm, Bottmingen; Walter Zurbuchen, Genève; Dieter Zwicky, Wallisellen.

Wir werden unserer verstorbenen Mitglieder dankbar und ehrend gedenken.

2. Generalversammlung

Am 17. Juni 1989 fand in der Aula der Kantonsschule Baden die 81. Generalversammlung der SGUF statt. Der Präsident Rolf d'Aujourd'hui dankte einleitend den Behörden für die Gastfreundschaft. Er begrüßte die rund 130 Teilnehmer, darunter speziell die Gäste und die Ehrenmitglieder der SGUF.

In seinem Bericht über die Aktivitäten der Gesellschaft im Jahr 1988 verwies der Präsident besonders auf die neu erschienenen Publikationen und auf die Einführungskurse vom 12./13. November (Sion) und 19./20. November (Basel); ausserdem würdigte er speziell die wichtige und reiche Tätigkeit der verschiedenen regionalen Zirkel. Die Generalversammlung genehmigte den Jahresbericht sowie die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 1988.

Im Anschluss an die Geschäftssitzung präsentierte der Kantonsarchäologe Martin Hartmann in seinem öffentlichen Vortrag «Archäologische Forschungen im Kanton Aargau». Die Generalversammlung endete mit dem Empfang der Teilnehmer durch den gastgebenden Kanton Aargau.

Die Exkursionen vom 18. und 19. Juni führten zu Denkmälern der verschiedensten Epochen: zu den neolithischen Grabhügeln und zur römischen Villa im Zigiholz bei Sarmentorf, in die Klosterkirche Muri, zum römischen Gutshof von Oberlunkhofen-Schalchmatthau und zu den hallstattzeitlichen Grabhügeln

Unterlunkhofen-Bärhau, auf die Habsburg, in den Vicus und ins Theater von Lenzburg sowie zu den hallstattzeitlichen Grabhügeln von Seon-Fornholz und -Niederholz. Diese teilweise wenig bekannten Monumente wurden in verdankenswerter Weise von Mitarbeitern der Kantonsarchäologie Aargau und weiteren Referenten präsentiert.

3. Der Vorstand

Präsident: Dr. Rolf d'Aujourd'hui; Vizepräsident: Andreas Zürcher, Zürich; Kassier: Lukas Jehle, Basel; Riccardo Carazetti, Locarno; Dr. med. Jürg Dietrich, Langnau; PD Dr. Marcel Joos, Basel (Delegierter beider Basel); Dr. Denis Ramseyer, Fribourg; François Schifferdecker, Porrentruy; Prof. Dr. Werner E. Stöckli, Bern (Präsident WK).

Der Vorstand trat in drei Sitzungen zur Besprechung laufender Geschäfte zusammen.

4. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsident: Prof. Dr. Werner E. Stöckli, Bern; Béat Arnold, Neuchâtel; Dr. Louis Chaix, Genève; Dr. Gilbert Kaenel, Lausanne; Prof. Dr. Max Martin, Basel; Prof. Dr. Daniel Paunier, Lausanne; Dr. Jürg Rageth, Chur; Prof. Dr. Jean-Marie Le Tensorer, Basel; Dr. Rolf d'Aujourd'hui (Präsident SGUF).

Die WK prüfte die zur Publikation in Jahrbuch und Antiqua eingereichten Manuskripte und plante zusammen mit der Commission romande des cours (Prof. Dr. A. Gallay, Dr. L. Chaix, Prof. Dr. D. Paunier, Prof. Dr. M. Egloff) die Programme des 6. Einführungskurses. Der Kurs wird im November 1990 stattfinden. Kursorte sind Genf (französisch) und Bern (deutsch).

b) Nationalstrassenkommission (NSK)

Präsident: Dr. Martin Hartmann, Brugg; Vizepräsident: Jost Bürgi, Frauenfeld; Bundesamt für Strassenbau: Andreas Gantenbein, Bern; Beisitzer: Vertreter der vom Nationalstrassenbau aktuell betroffenen Kantone.

Die Jahressitzung der NSK fand am 1. Dezember 1989 in Bern statt. In seinem Bericht ging der Präsident ausführlich auf das Manuskript eines allgemein verständlichen Berichtes zu den Nationalstrassen ein. Überdies berichteten die betroffenen Kantonsarchäologen über die Aufarbeitung nicht abgeschlossener Dokumentationen von Nationalstrassengrabungen, die durch zusätzliche Kredite des Bundes möglich wurde.

5. Zentralsekretariat

Zentralsekretär: Dr. Urs Niffeler; Sekretariat/Buchhaltung/Bibliothek: Susann Schlumpf-Hug; weitere Mitarbeiter: Dr. Stefanie Martin-Kilcher (Redaktion AS), Markus Fischer (Redaktion RAS), Florian Hoek, Marc Maire, Karin Meier-Riva, Adelheid Stucki-Vetter.

6. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und z.T. auch durch Geschenke um 700 Einheiten.

7. Publikationen

1989 sind folgende Publikationen der SGUF erschienen:

- Jahrbuch SGUF 72, 1989
- Archäologie der Schweiz 12, 1989, Hefte 1–4
- Antiqua 18: Paul Gutzwiller, Das vormittelalterliche Fundmaterial vom Areal der Frohburg oberhalb Trimbach SO
- RAS Résumés zur Archäologie der Schweiz: Paläolithikum – Latènezeit. 5. Jahrgang, Berichtsjahr 1988 (Frühjahr 1990)
- Archäologischer Führer der Schweiz Nr. 24: Hans Bögli, Aventicum. The Roman City and the Museum

8. Veranstaltungen

a) Einführungskurse in die ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz

1989 fand kein Einführungskurs statt; beide Kurse, der deutsche wie auch der französische, sind für 1990 geplant.

b) Auslandsexkursion

Die Auslandsexkursion 1989 (6.–17. September) führte in die Toscana (Leitung: Dr. U. Niffeler).

c) Regionale Zirkel

1. Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte (Auskünfte: Frau H. Dresel, Mattstückweg 8, 4153 Reinach).

Vorträge:

H. Müller-Beck, Form und Funktion früher paläolithischer Steingeräte; R. Rolle, Die Ausgrabungen im Grabhügel von Certomlyk in der Ukraine; R. Wyss, Jungsteinzeitliche Forschungsergebnisse im Wauwilermoos; V. Vogel/R. Hänggi, Neue Grabungen in Augst und Kaiseraugst; R. d'Aujourd'hui (Koord.), Aktuelle Grabungen in der Regio; Ch. Bonnet, Le port de Genève: naissance d'une ville et son développement; U. Koch, Die alemannische Höhensiedlung auf dem Runden Berg bei Urach, Sitz eines Fürsten und seiner Gefolgschaft; F. Maier, Ausgrabungen in Möhlin-Niederriburg (1983–89); Rolf d'Aujourd'hui (Koord.), Aktuelle Ausgrabungen in der Regio.

2. Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte (Auskünfte: Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern)

Vorträge:

B. Klima, Die Mammutjäger von Südmähren; R. Rolle, Die Ausgrabungen im Grabhügel von Certomlyk in der Ukraine; C. Eluère, Neue Forschungen zu keltischen Goldfunden; S. Ulrich, Zur Anthropologie des mittelalterlichen bis neuzeitlichen Men-

schen im Kanton Bern, Befundbeispiele neuerer Ausgrabungen; S. Vencl, Neue Ausgrabungen zum Jungpaläolithikum und Mesolithikum in Böhmen; U. Koch, Die alemannische Höhensiedlung auf dem Runden Berg bei Urach – Sitz eines Fürsten und seiner Gefolgschaft; M. Peter, Römische Falschmünzer in Augusta Raurica; F. Schifferdecker, Le renouveau de l'archéologie jurassienne.

3. Association «Les Amis de l'Archéologie» / Vereinigung der «Freunde der Archäologie», Fribourg/Freiburg (Informations/Auskünfte: Monsieur Philippe de Weck, Case postale 1016, 1701 Fribourg)

Vorträge/Conférences:

G. Kaenel, Les Celtes au Mont Vully; H.-J. Lehner, L'église paléo-chrétienne située en Valais à Sion; D. Weidmann, Archéologie vaudoise et aménagement de sites.

4. Cercle genevois d'archéologie (Informations: Département d'Anthropologie et d'Ecologie, 12 rue Gustave-Revilliod, 1227 Acacias-Genève)

Conférences:

J.-P. Guillaumet, La tombe princière de Larina en Isère (début de l'âge du Fer); C. Perlès, L'interprétation de l'art paléolithique; H. Serralongue, Nouvelles fouilles dans le vicus romain de Boutae (Annecy); J. Schneider, Archéologie urbaine en ville de Zurich; J. L'Helgouach, Locmariaquer, haut-lieu du mégalithisme breton; G. Camps, Les représentations religieuses dans l'art rupestre saharien; D. Paunier et coll., Actualités archéologiques I: Les fouilles romaines en Suisse romande; C. Bonnet et coll., Actualités archéologiques II: Les fouilles à Genève; P. Bridel, Les fouilles coptes des Kellia (Egypte).

5. Cercle neuchâtelois d'archéologie (Informations: Musée cantonal d'archéologie, Avenue DuPeyrou 7, 2000 Neuchâtel)

Conférences:

V. Scrinari, L'aménagement des sites et des musées d'archéologie en Italie; C. Jacquat, L'homme et les plantes à l'âge du Bronze; G. Le Rider, Un trésor de monnaies d'argent dans l'Asie Mineure hellénistique; Gülnar 1980; P. Pomey, Les recherches archéologiques sous-marines en France; C. Le Roy, Les fouilles françaises du Létôon de Xanthos (Turquie); A. Antonietti, A propos de l'art des cavernes; P. Amandry, Les fouilles de l'ancre corycien dans le Parnasse; M. Mangin, Alésia: de Vercingétorix à Sainte-Reine.

6. Cercle vaudois d'archéologie préhistorique et historique (Informations: Case postale 133, 1000 Lausanne 4)

Conférences:

J.-P. Guillaumet, Les fouilles de Bibracte; A. Radulescu, Découvertes archéologiques récentes dans la nécropole de Tomis-Costanza; A. Carandini, La villa romaine de Casale près de Piazza Armerina et son décor de mosaïques; O. de Cazanove, Histoire religieuse et archéologie: les ex-voto dans les sanctuaires de l'Italie romaine; J. Balty, Mythologie grecque dans l'Antiquité tardive: une nouvelle mosaïque du Musée d'Antioche; O. Bérard, Les collections du Musée d'archéologie sous-marine du Cap d'Agde; F. Schweizer, G. Kaenel et D. Weidmann, Archéologie et méthodes de conservation des biens culturels; M. Gawllkowski, Les Dieux de Palmyre; D. Weidmann, Actualités archéologiques vaudoises; P. Levêque, La genèse de la religion grecque; P. Leriche, Les villes du Proche-Orient hellénistique et romain.

7. Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte (Auskünfte: Chantal Bill, Buggenrain 1, 6043 Adligenswil)

Vorträge:

R. Rolle, Die Ausgrabungen im Grabhügel von Certomlyk in der Ukraine; E. Keefer, Die bronzezeitliche Siedlung Forschner im Kontext der prähistorischen Moorsiedlungen des Federsees; J. Winiger, Zur Demographie der urgeschichtlichen Völker am Bielersee; L. Flutsch, Ein Gräberfeld in Avenches; U. Koch, Die alemannische Höhensiedlung auf dem Runden Berg bei Urach – Sitz eines Fürsten und seiner Gefolgschaft; I. Beyer, Der Parthenon-Ostgiebel – Rekonstruktion und Komposition.

9. Finanzielles

Die Jahresrechnung 1989 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 714.18 ab. Die wichtigsten Abweichungen vom Budget betreffen die Periodika.

Im Berichtsjahr hat die SGUF wiederum die Unterstützung von Privaten und öffentlichen Institutionen erfahren. Ihnen sprechen wir im Namen der SGUF unseren aufrichtigen Dank aus. Besonders erwähnen möchten wir die Schweizerische Bundesfeierspende Pro Patria, die Schweizerische Akademie der

Geisteswissenschaften, die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt, überdies die Kantone Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Waadt, Zürich und Zug.

Der aufrichtige Dank der Gesellschaft geht auch an die Mitglieder des Vorstandes und der Kommissionen sowie die Revisoren, die sich mit grossem Engagement und unentgeltlich für die Fortentwicklung der Gesellschaft eingesetzt haben. Schliesslich gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentralsekretariates unser Dank: Sie haben die zahlreichen anfallenden Aufgaben mit viel Einsatz und Sorgfalt erledigt.

Basel, 22. Februar 1990

Der Präsident:
Rolf d'Aujourd'hui

Der Zentralsekretär:
Urs Niffeler

Genehmigt vom Vorstand am 28. März 1990

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung		Bilanz per 31. Dezember 1989	
	1988	1989	Aktiven	Fr.
Aufwand	Fr.	Fr.		
Drucksachen:			Kasse	982.95
Jahrbuch	65'598.—	86'335.30	Postcheck	35'785.10
Archäologie der Schweiz	117'363.60	104'403.25	Bank:	
Antiqua	46'508.—	41'140.—	Kontokorrent	58'375.18
RAS Pal.-Latènezeit	13'660.—	13'564.—	Depositenkonto	607.45
Kommissions-Übernahmen	1'500.—	3'226.—		58'982.63
Rückerstattung Nationalfonds	180.—	—.—	Wertschriften	159'550.—
Archäologische Dokumentation	16'936.—	9'250.—	Debitoren	27'341.30
Kurskosten	21'697.65	755.40	Transitorische Aktiven	—.—
Jahresversammlung	15'369.60	15'968.80	Bibliothek	1.—
Arch. Zentralstelle für den				282'642.98
Nationalstrassenbau	21'317.30	17'603.80	Passiven	
Personalaufwand	117'333.65	137'068.75	Kreditoren	30'180.70
Zinsen und Spesen	2'051.50	1'377.75	Transitorische Passiven	75'000.—
Versicherungsprämien	2'006.80	2'006.80	Rückstellungen	25'000.—
Beiträge an Gesellschaften	3'154.05	2'868.70	Fonds:	
Bibliothek	12'810.24	10'873.15	Fritz Brüllmann-Fonds	20'872.50
Büro- und Verwaltungsspesen	20'319.40	25'915.65	Baumann-Fonds	30'000.—
Werbung	—.—	658.10		50'872.50
Wertberichtigung	—.—	8'200.—	Bundesfeierspende	70'000.—
Gewinn	842.74	714.18	Gesellschaftsvermögen	30'000.—
	478'648.53	481'929.63	Gewinnsaldo:	
			Gewinnvortrag	875.60
			Gewinn Geschäftsjahr 1989	714.18
				1'589.78
				282'642.98

Ertrag

Beiträge:		
Mitgliederbeiträge	151'554.11	148'691.32
Kantonsbeiträge	36'500.—	36'500.—
Beiträge der SAGW	75'824.05	76'621.70
Beitrag Bundesamt für Strassenbau	21'317.30	17'603.80
Archäologie der Schweiz	53'682.30	62'510.70
Spenden	2'525.—	7'046.60
Publikationserträge:		
Publikationsertrag	43'699.02	49'822.21
Subventionen Drucklegung	24'500.—	48'044.60
Übrige Erträge:		
Kapitalertrag	8'163.75	8'344.15
Kursertag	17'160.—	—.—
Jahresversammlung	13'718.—	14'093.—
Ausserordentliche Erträge	1'005.—	651.55
Auflösung Rückstellungen	19'000.—	2'000.—
Entnahme Bundesfeierspende	10'000.—	10'000.—
	478'648.53	481'929.63

Bericht der Revisoren

an die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte SGUF, Basel, über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1989.

Sehr geehrte Damen

Sehr geehrte Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1989 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

– die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,

– die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

– bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die Jahresrechnung, abschliessend mit einem Gewinn von Fr. 714.18, zu genehmigen.

Basel, 16. März 1990

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Revisoren:

A. Gutzwiller

H. Rigoni